

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Unterrhein-Kreis. 1810-1855 1819

67 (20.8.1819)

Anzeigebblatt

für den Neckar-, und Main-, und Tauberkreis.

No. 67.

Freitag den 20. August

1819.

Bekanntmachungen.

1) Mannheim. Anmit werden alle diejenigen, welche sich in Gefolge diesseitiger Aufforderung vom 5ten Februar l. J. mit ihren etwaigen Ansprüchen an die Georg Lettenbergersche Verlassenschaft nicht gemeldet haben, ausgeschlossen, und dieselbe an dessen Wittwe A. M. Lettenberger verabsolget. Mannheim den 13ten August 1819.

Großherzogl. Stadtamt.
v. Jagemann.

Vdt. Schüßler.

2) Mannheim. Der von dem großh. bad. Linien-Infant. Regim. Großherzog entwichene Janitschar Philipp Jakob Gurrenberger von hier, wird hiermit aufgefordert, sich in Zeit drei Monaten dahier zu stellen, und sich über seine Entweichung zu verantworten, oder zu gewärtigen, daß nach fruchtlos umlaufener Frist gegen ihn als ausgetretener Unterthan nach den Landesgesetzen werde verfahren werden. Mannheim den 14ten August 1819.

Großherzogl. Stadtamt.
v. Jagemann.

Vdt. Kunkelmann.

3) Tauberbischofsheim. Georg Jessberger von Dienstadt, wird hiermit im ersten Grade für mundtödt erklärt, und hat Niemand, unter Strafe der Richtigkeit, mit ihm, ohne Beizug seines Beistandes Michael Jessberger, etwas zu handeln. Tauberbischofsheim den 24ten Juli 1819.

Großherzogl. Bezirksamt.
Dollinger.

1) Schwezingen. Da sich eine am 17ten Dezbr. 1812 von dem Bürger Johann Eich-

horn zu Heckenheim zu Gunsten der Direktor Bouquetonischen Masse zu Mannheim ausgestellten Originalhypothek nicht mehr verkündet, so werden jene, welche solche besitzen, anmit aufgefordert, binnen 6 Wochen ihre Rechtsansprüche auf diese Urkunde unter Vorlage derselben dahier vorzubringen, sonst wird die besagte Hypothek für mortifizirt erklärt, und in dem Pfandbuche gescriben werden. Schwezingen d. 8. Aug. 1819.

Großherzogl. Amt.

Drff.

Untergerichtliche Aufforderungen und Kundmachungen.

Schulden-Liquidationen.

Hierdurch werden alle diejenige, welche an folgende Personen Forderungen haben, unter dem Rechtsnachtheile, aus der vorhandenen Masse sonst keine Zahlung zu erhalten, zur Liquidation derselben vorgeladen:

Aus dem Großherzogl. Bezirksamte
Sinsheim

1) zu Hoffenheim, an den nach Rußland auswandernden Jakob Wickel, auf Montag den 30. August, vor großh. Amtsrevisorate zu Hoffenheim.

Aus dem Großherzogl. Bezirksamte
Weinheim

1) zu Laudenbach, an den nach Rußisch Pohlen auswandernden Dragener Stephan Stamm, auf Freitag den 3. Septbr., vor großh. Amtsrevisorate zu Weinheim.

1) Constanz. Auf das Absterben des hiesigen Dr. u. Handelsmanns Joh. Hutter ist zu Auseinandersetzung seiner Verlassenschaft eine allgemeine Liquidation seiner

Activen und Passiven nothwendig. — Es werden daher alle jene, welche an den besagten Futter eine Forderung zu machen haben, bei Vermeidung des Ausschlusses aufgefordert, solche bei der auf der Amtsrevisorats-Kanzlei dahier am 13ten September angeordneten Liquidations-Tagsfahrt anzumelden und richtig zu stellen. Constanz den 10ten August 1819.

Großherzogl. Bezirksamt.
v. Ittner.

Versteigerungen.

1) Mannheim. Künftigen Samstag den 21sten dieses, Nachmittags 3 Uhr, wird der Klee vom Rheinlochthause bis zur großen Neckarschleufe auf dem Plage versteigert, welches den Steigungslustigen andurch bekannt gemacht wird. Mannheim den 17ten August 1819.

Von Großh. unmittelbaren Demolitions-Commissions wegen.

Vdt. Rock.

1) Mannheim. Das Lit. S 4. No. 15. liegende Haus des Ackermann Joh. Mundo, worauf 910 fl. geboten sind, wird den 29. Septbr., Nachmittags 3 Uhr, auf dem Amtsrevisorate versteigert, und ohne Vorbehalt zugeschlagen. Mannheim d. 9. August 1819.

Großherzogl. Amtsrevisorat.
Leers.

1) Mannheim. Das Lit. K 2. No. 7. gelegene Haus des k. bair. Artilleriehauptmanns Edel, worauf 600 fl. geboten sind, wird den 30. Septbr. nächsthin, Nachmittags 3 Uhr, auf dem Amthause versteigert, und ohne Vorbehalt zugeschlagen. Mannheim den 30. Juli 1819.

Großherzogl. Amtsrevisorat.
Leers.

1) Mannheim. Freitag den 10. Sept. d. J., Nachmittags 2 Uhr, wird in dem ehemaligen Gerbelschen Hause Lit. E 1. No. 8. ein vollständiges Waarenlager von allen möglichen Materialen Farb. ic. ic. und Spezereywaaren en bloc ohne Ratifikations-Vorbehalt, dann einige hundert Stück Schub-

laden mit Gestellen, und sonstige Laden-einrichtungen, versteigert. Die Waaren können täglich durch den Masserkurator Leenhard gezeigt werden. Mannheim den 12ten August 1819.

Großherzogl. Amtsrevisorat.
Leers.

2) Mannheim. Das Lit. G 4. No. 7. gelegene Haus der Goldschmitt-Baierische Erben wird den 30. d., Nachmittags 3 Uhr, auf dem Amthause öffentlich versteigert. Mannheim den 8. August 1819.

Großherzogl. Amtsrevisorat.
Leers.

3) Mannheim. Das im Quadrat Lit. L 5. No. 4. liegende Haus und der No. 187 im Landtheil gelegene Acker zu 1 Viertel 16 $\frac{1}{2}$ Ruthen dem Christian Höckemüller zugehörig, werden den 23sten d., Nachmittags 3 Uhr, auf dem Amthause öffentlich versteigert. Mannheim den 2ten August 1819.

Großherzogl. Amtsrevisorat.
Leers.

2) Mannheim. In dem Hause Lit. P 4. No. 13. werden den 25sten, 26sten, 27sten und 31sten August, jedesmal Vormittags 8 und Nachmittags 2 Uhr, die von der verlebten Schmidtmeister Emanuel Erthal Wittib hinterlassene Fahrnisse, als: Gold und Silber, weibliche Kleidungen, Leinwandtücher, Bettung, Schreinerwerk, Spiegel, Glas und Porzellan, Zinn, Kupfer, Messing und Eisengeschirr, allerhand Hausrath, wie auch einige noch ganz neue Kleidungsstücke, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert. Mannheim den 11. August 1819.

Großherzogl. Amtsrevisorat.
Leers.

Donnerstag den 9. Septbr. d. J., Vormittags 9 Uhr, werden zu Mannheim in Lit. B 2. No. 5. verschiedene in Eisen gebundene, weingrüne und wohlgehaltene, gegen 58 Fuder haltende Fässer, als: 1 Faß zu fünf Fuder, 12 Faß zu vier Fuder, 1 Faß zu ein und ein halb Fuder, 3 Stückfaß und 3 Moussillonfaß, freiwillig öffentlich versteigert.

3) Mannheim. Donnerstag den 26sten d. M., Vormittags 9 Uhr, wird Unterzeichneter in der Behausung Lit. P 5. No. 9, zum Eichbaum genannt, eine Parthie Bierfässer, welche zu Aufbewahrung des Weins geeignet sind, versteigert, nämlich:

No. 1.	1	Faß zu 2 Fuder, 3 Ohm,
No. 2.	3	" " 2 "
No. 3.	3	" " 1 " 3 "
No. 4.	11	" " 1 " 1½ "
No. 5.	1	" " 1 " "
No. 6.	2	" " " 4 "
No. 7.	8	" " " 3½ "
No. 8.	3	" " " 3½ " Fuhr-

faß, welche zusammen 34 Fuder, 3½ Ohm enthalten, nebst einem alten Regenfaße, sämtliche Fässer in Eisen gebundene und noch in dem besten Zustande. Mannheim den 10ten August 1819. Phil. Dewald, Bierbrauermeister.

Den 26sten laufenden Monats, Nachmittags um 3 Uhr, werden in der Behausung des Hofmusikus Hrn. Diekhuth, Lit. C 4. No. 4, eine Parthie, ungefähr 22 Fuder haltend, in Eisen gebundener, weingrüner und wohlgehaltener Fässer von 1, 2, 3 und 4 Fuder, sammt Lagern, in freiwillige öffentliche Versteigerung gebracht, wozu der Unterzeichnete die Liebhaber einladet. Mannheim den 7ten August 1819. L a y.

1) Heidelberg. Auf Samstag den 21sten August d. J., Vormittags 9 Uhr, soll zu Ziegelhausen, im Wirthshause zum Lamm, nachbenanntes Holz aus den herrschaftlichen Waldungen, des Ziegelhäuser Reviers, öffentlich versteigert werden:

1. Im Distrikt Fuchsloch:

41½	Klafter Schlagholz,
97	— eichenes Schälholz,
1½	— buchene Klöße,
23	— eichene Klöße.

2. Im Schaaßbuckel:

15	Klafter eichenes Schäl- u. Schlagholz
11½	— Kiefernholz.

Die Kauflustigen können dieses Holz mit dem Oberförster Bronn von Ziegelhausen vorher im Augenschein nehmen, und haben sich an benanntem Tage und Stunde, mit

einem obrigkeitlichen Atteste ihrer Zahlungsfähigkeit, zu Ziegelhausen einzufinden. Heidelberg den 13ten August 1819.

Großherzogl. Forstamt.
v. Steube.

1) Heidelberg. Montags den 30sten dieses, Vormittags 9 Uhr, wird zu Leimen im Gasthause zum Bären das Ohmetgras von 207 Morgen Herrschaftswiesen in den Gemarkungen St. Ilgen u. Sandhausen, nach vorherigen schicklichen Abtheilungen, öffentlich versteigert. Heidelberg den 13ten August 1819.

Großherzogl. Domanial-Verwaltung.
Breitenstein.

2) Heidelberg. Auf Mittwoch d. 25. d. werden auf dem Rathhause zu Helmstadt die Besitzungen der Staatsrath v. Schmitz'schen Kinder, bestehend in einem Antheil an dem dortigen großen und kleinen Zehenden, und an der Schäferei, dann in Gütern, auf 9jährigen, Michaeli d. J. anfangenden Zeitbestand von dem großh. Amtsrevisorate Neckarbischofsheim versteigert. Heidelberg den 7. August 1819.

Der Vermögenscurator
Schneck.

1) Schwesingen. Die großherzogl. Domanial-Verwaltung Schwesingen wird das Ohmetgras von den Wiesen ihres Bezirks für dieses Jahr an folgenden Tagen und Orten versteigern:

1. Von den Wiesen im Schachen, Dienstags den 21sten August, Vormittags 9 Uhr, zu Hockenheim in der Kanne.

2. Von den Wiesen im Backofen, Donnerstags den 26sten August, Nachmittags 2 Uhr, zu Brühl im Döfen.

3. Von den Koller-Wiesen, Freitags den 27sten August, Vormittags 9 Uhr, zu Brühl im Döfen.

4. Von den Ketschauer Wiesen, Samstags den 28sten August, Nachmittags 2 Uhr, bei Vogt Knittel in Ketsch.

Großherzogl. Domanial-Verwaltung.
Verhas.

1) Ladenburg. Dienstag den 24sten dieses, Nachmittags 1 Uhr, werden dahier

in der Behausung No. 13 vierzehn Stück in Eisen gebundene, wohl gehaltene Fässer, zusammen 32 Fuder haltend, in freiwillige öffentliche Versteigerung gebracht, wozu die Liebhaber höflichst eingeladen werden. Ladens- burg den 18ten August 1819.

Dienstag den 31sten August 1. J., Nachmittags 2 Uhr, wird auf dem Rathhause zu Ligelsachsen, $\frac{1}{4}$ Stunde von Weinheim an der Bergstraße, die dem Peter Schroder allda gehörige Hofraithe, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhause, sehr geräumigen Scheunen, sammt erforderlichen Stallungen, gewölbtem Keller zu 60 Fuder, ganz von Stein, nebst 1 Morgen 2 Viertel dabei liegendem Gemüs- und Obstgarten, freiwillig und öffentlich unter annehmbaren Bedingungen versteigert.

Anzeige.

Sehr gute Torfsteine zum Brand sind zu haben, 1000 Stück, frei vor die Thüre des Bestellers nach Mannheim geliefert, zu 3 fl. Muster von diesen Torfsteinen sind bei Weirwirth Reischenbach zum Johannes-Berg in Mannheim täglich einzusehen, allwo auch jede beliebige Bestellung zu geben ist, die schleunigst bewerkstelliget werden kann.

In dem lithographischen Institute des Hofbuchdruckers und Hofbuchhändlers C. F. Müller in Carlsruhe sind folgende wohlgetroffene Bildnisse, in der beliebten Kreide-Zeichnungsmanier, in Folioformat, erschienen:

J. H. Freiherr v. Wessenberg.

Prälat J. V. Hebel.

Hofrath v. Ketteck.

Kreisrath Dr. J. Kern.

J. A. F. Freiherr v. Liebenstein.

Professor Dr. Duttlinger.

Diese 6 Bildnisse mit einem Umschlag Kosten zusammen 2 fl. 42 kr.

Der Preis eines einzelnen Blattes ist 30 kr.

Ferner ist daselbst erschienen:

Das Murgthal und Baden mit seinen Umgebungen und Promenaden, Feder- und Kreidezeichnung auf einer Platte.

Auf Feinwand gezogen mit Futteral 48 kr.

Als offenes Blatt 24 kr.

Jedem Reisenden und den Badgästen wird die Erscheinung dieses ausführlichen Chätens, auf welchem alle Orte und Höfe, Straßen, Flüsse und Fußwege angegeben sind, als Wegweiser um so willkommener sein, da solches in der lithographischen Ausführung eine neue Erscheinung ist. Die Bergzeichnung hat einen weichen Charakter, wodurch Schrift, Flüsse, Wege und Waldung deutlich hervorgehoben werden.

Zur Feier

des

hohen Namensfestes

Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs

wird

Mittwoch den 25ten d. M., nach beendigter Oper, Cassino und Souper in dem Mühlau-Schlößchen stattfinden, welches man den verehrlichen Mitgliederu der Gesellschaft mit dem Anhang bekannt macht, daß Fremde und Einheimische nicht Abonnirte, nur durch Mitglieder der Gesellschaft eingeführt, daran Antheil nehmen können.

Einzelne Bestellungen für Soupers ersucht man, längstens Dienstag den 24ten d. M. als am Vortage des Cassino's, bei Hrn. Ludin ansagen zu lassen.

Der Vorstand.